

Modulkatalog
Master of Education - Sekundarst. I und II
Lebensgestaltung - Ethik - Religionskunde
gültig ab: Wintersemester 2013/2014

LER_MA_003: Vertiefungsmodul Religionswissenschaft LER				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Pflichtmodul [Sekundarstufe I]			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Das Modul behandelt die Wahrnehmungen einer religiösen Gruppe durch eine andere. Dabei sollen nicht nur explizite Formen (von Verfluchungen bis zu Konsenserklärungen) und Nicht-Verhältnisse (gezieltes Verschweigen oder faktische Indifferenz) zur Sprache kommen, sondern auch Einflüsse, die unabhängig von der Identitätsproblematik stattgefunden haben (Schriftauslegungen, Riten, Begrifflichkeiten, etc.).</p> <p>Neben einer Einführung in die Methoden der Religionskomparatistik wird im Seminar der Vergleich der Religionen in synchroner und diachroner Perspektive im Hinblick auf folgende Elemente vollzogen: ethische Vorstellungen, theologische Konzepte (Heilslehren, Symbolsysteme, etc.), religiöse Institutionen oder religiöse Praxis (Kult- und Ritualpraktiken), etc. Außer der Analyse und dem Vergleich der einzelnen religiösen Typen und Kategorien kann der Vergleich im Seminar auch auf der Ebene der Strukturtypen (mystische Religion, Kult-, Buchreligion, etc.) oder der phänomenologischen Ebene durchgeführt werden.</p> <p>Die Studierenden haben gelernt, das in den früheren Modulen erworbene Detailwissen über die einzelnen Religionen zu vertiefen. Dadurch können sie religiöse Phänomene in historischer oder systematischer Perspektive benennen, einordnen, analysieren und zueinander in Bezug setzen. Sie verfügen über die Fähigkeit, die Unterschiede und Ähnlichkeiten zwischen den Religionen zu reflektieren und entsprechend spezifische Fragestellungen zu entwickeln. Sie können in kritischer Distanz Polemiken und Apologien nachvollziehen und überlieferte, aktuelle und eigene Stereotypen und Verallgemeinerungen identifizieren und kritisch hinterfragen.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Hausarbeit, 27.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (ca. 15 Seiten), 3 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):		Religionswissenschaft / Jüdische Studien			

LER_MA_004: Vertiefungsmodul Philosophie LER		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Sekundarstufe I]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Im Modul Philosophie werden systematische oder historische Fragestellungen, die vorzugsweise aus aktuellen öffentlichen oder fachinternen Debatten stammen, aus verschiedenen moralphilosophischen Perspektiven unter Einbeziehung der wissenschaftlichen Literatur und weiterer Quellen erarbeitet. Es findet eine inhaltliche Vertiefung statt: entweder in Richtung auf theoretische Themen der Ethik (z.B. die metaethische Untersuchung moralischer Urteile, den Vergleich verschiedener normativer Theorien, die Theorie der Menschenrechte), oder in Richtung angewandter Ethik (z.B. der medizinischen Ethik, Umweltethik, Rechtsethik).</p> <p>Bei der Bearbeitung dieser Themen wird Wert darauf gelegt, dass die Studierenden neben der schriftlichen Ausarbeitung auch weitere Formen der Präsentation ihrer Ergebnisse einüben.</p> <p>Die Studierenden verfügen über einen systematischen und historischen Zugang zu aktuellen moralphilosophischen Debatten. Sie haben insbesondere vertiefte Kenntnisse in einem frei gewählten Thema der Praktischen Philosophie, dessen Relevanz für aktuelle gesellschaftliche, politische und naturwissenschaftliche Debatten sie erkennen können.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig, unter Einbeziehung wissenschaftlicher Sekundärliteratur, aus verschiedenen Perspektiven und unter Berücksichtigung kulturspezifischer Bedingungen in moralphilosophischen Debatten Position zu beziehen. Die Studierenden können ihre Position sowohl schriftlich als auch mündlich unter Einsatz von Medien ansprechend präsentieren und in der Diskussion mit anderen kritisch reflektieren.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 27.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (ca. 15 Seiten), 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat oder Übungsaufgaben (80%)	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe _____				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrinheit(en):	Philosophie/LER				

LER_MA_005: Berufsfeldbezogenes Vertiefungsmodul LER		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 3			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Sekundarstufe I]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>In den Veranstaltungen des Moduls werden einzelne Bereiche, Themen, Aspekte, Theorien oder Modelle aus den Bezugswissenschaften Psychologie oder Soziologie sowie der Fachdidaktik LER vertieft. Die thematische Auswahl erfolgt entsprechend den Themen des Rahmenlehrplans.</p> <p>Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen zu zentralen Themen der Bezugswissenschaften Psychologie oder Soziologie. Exemplarisch können sie Begriffe, Modelle und Theorien des Themas benennen, erklären und beurteilen. Sie können Bezüge zwischen konstruktiven Faktoren des Themas erläutern und ausgewählte fachspezifische Methoden sicher auf vorgegebene Fragestellungen anwenden und in verwandten Kontexten nutzen.</p> <p>Die Studierenden sind mit fachdidaktischen Konzepten und Methoden vertraut, die bei der Erschließung eines Themas in den drei Dimensionen des Fachs einsetzbar sind. Sie können zu exemplarischen Themen des Rahmenlehrplans LER Unterricht kompetenzorientiert konzipieren und Unterrichtsvorschläge reflektieren, analysieren und beurteilen. Gegenüber Kommilitoninnen und Kommilitonen können sie ihre Entscheidungen begründen und verteidigen. Sie sind bereit, ihr Wissen und Können für den Lernfortschritt der anderen Kursteilnehmer zur Verfügung zu stellen und im Team zu arbeiten.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Essay, zu einem fachdidaktischen Thema von 9.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (ca. 5-6 Seiten), 1 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Fachdidaktisches Vertiefungsseminar (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Philosophie/LER			

LER_MA_006: Themenzentriertes Vertiefungsmodul LER		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Sekundarstufe I]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Im themenzentrierten Basismodul werden wechselnde Themen aus dem Rahmenlehrplan LER bearbeitet. Die Themenstellungen werden zunächst in jeweils einer philosophisch und religionswissenschaftlich orientierten Blockveranstaltung aus fachwissenschaftlicher Perspektive erarbeitet. Im fachdidaktischen Teil des Seminars steht die unterrichtliche Umsetzung im Mittelpunkt.</p> <p>Die Studierenden kennen den Rahmenlehrplan LER und können sich fachwissenschaftlich und fachdidaktisch reflektiert mit den dort formulierten Anforderungen auseinandersetzen. Sie kennen die philosophischen und religionswissenschaftlichen Grundlagen des jeweiligen Themas in Grundzügen. Sie können ihre fachlichen Kenntnisse auf die Dimensionen des Fachs LER beziehen, Überlegungen zur integrativen Bearbeitung des Unterrichtsgegenstandes plausibilisieren und den gewählten Zugang über eine oder mehrere Dimensionen begründen.</p> <p>Die Studierenden sind mit fachdidaktischen Konzepten und Methoden vertraut, die bei der Erschließung eines Themas in den drei Dimensionen des Fachs einsetzbar sind. Die Studierenden können zentrale Elemente der Unterrichtsplanung (Bedingungsanalyse, Sachanalyse, Zielformulierungen, Bestimmung von passenden Methoden, Medien, Sozialformen, Unterrichtschoeografie) gezielt zur Unterrichtsplanung unter dem Fokus der Kompetenzorientierung im vorgegebenen Thema einsetzen. Sie können ihre Überlegungen eigenständig schriftlich darstellen und begründen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Schriftliche Leistung mit Unterrichtsbezug, die zusammen einen Umfang von ca. 27.000 Zeichen (ca. 15 Seiten) umfassen, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Interdisziplinäres Seminar (Fachdidaktik, Philosophie, Religionswissenschaft) (Seminar)	4	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrinheit(en):	Philosophie/LER (75%) Religionswissenschaft / Jüdische Studien (25%)				